

	<p>Objekt: Trier: Boemund II. und Herzogtum Luxemburg</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18238344</p>
--	---

## Beschreibung

Ein dieser Gemeinschaftsprägung zugrunde liegender Münzvertrag ist zwischen Erzbischof Boemund von Trier und Herzog Wenzel von Luxemburg ist nicht bekannt, aber zu vermuten.

Vorderseite: Gevierter Wappenschild Trier/Böhmen/Luxemburg/Trier im Sechspass.

Rückseite: Kreuz, in den Winkeln Sterne. Oben in der Umschrift der Wappenschild Luxemburg.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.35 g; Durchmesser: 28 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1359-1362
	wer	
	wo	Luxemburg (Stadt)
Beauftragt	wann	
	wer	Boemund II. von Saarbrücken (1290-1367)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Wenzel I. von Luxemburg (1337-1383)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Johann Jakob Bohl

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo            Westeuropa

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Groschen
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 51.
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 460 (dieses Stück)..
- E. Bernays - J. Vannérus, Histoire numismatique de Luxembourg (1910) Nr. 157.
- R. Weiller, Les monnaies luxembourgeoises (1977) Nr. 133.